

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Handbuch für Reisende nach Baden im Großherzogthum, in das Murgthal und auf den Schwarzwald

Schreiber, Alois Wilhelm

Heidelberg, 1823

11. Umweg. Neuweiher

[urn:nbn:de:bsz:31-329943](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-329943)

11. Umweg. Neuweiher.

Von Fremersberg geht ein anderer Weg, mehr südlich, nach den weinreichen Dörfern Umweg und Neuweiher. Jenes liegt am Berghang; über einem Lager von Steinkohlen und Thonschiefer reift der trefflichste Wein, und ringsum ziehen sich fruchtbare Thäler und blühende Fluren *), über welche der Berg mit seinen furchtbaren Thürmen herabschaut.

Unfern von Umweg versteckt sich Neuweiher zwischen Traubenhügeln und Fruchtbäumen. Das Dorf gehörte, nebst bedeutenden Ländereien, der Familie Knebel von Kazenebnogen, und fiel kürzlich, nach Erlöschung dieses Stamms, an die Grafen von Kesselstadt. Der letzte Besitzer war ein Mann von Welterfahrung und ungemeiner Bildung, hat in seiner Gegend wohlthätig auf den Landbau gewirkt, und ein nachahmungswerthes Beispiel gegeben, wie der Wein, blos durch die Art des Anbaues, veredelt werden könne. Er ließ einen Berg in aufgemauerte Terrassen abtheilen, und auf diesen Terrassen Weinreben anlegen. Der Wein, welcher hier gewonnen wird, übertrifft bei weitem alle übrigen Weine des Großherzogthums.

*) Der Naturhistoriker findet über das Umweger Steinkohlenwert gute und ausführliche Nachrichten im Magazin von und für Baden, von Erhardt.